

Als diese Witwe und letzte Gemahlin Vladimirs hat Baumgarten jene dritte Tochter Kunos von Öhningen, die einen König der Russen heiratete (*tertia* [filia, qui nupsit] *regi Rugorum*¹⁷⁸), bestimmt¹⁷⁹. Nach unseren früheren Ausführungen können wir in dieser Tochter Kunos über dessen Gemahlin (Richlind) eine Urenkelin Ottos des Großen und eine Schwester des Königskandidaten Hermann von Schwaben sehen¹⁸⁰.

Nach alledem war der hervorragende Jüngling (*egregius adolescens*)¹⁸¹ Otto von Haldensleben ein Großneffe des Königskandidaten Hermann von 1002 und ein direkter Nachkomme Kaiser Ottos des Großen:

Wege Nachkommen Ottos des Großen. Über Mathilde, die Tochter Kaiser Ottos II. sind sie es ohnehin.

178) Genealogia Welforum cap. 4, Historia Welforum cap. 6. Vgl. oben Anm. 58.

179) N. de Baumgarten, Le dernier mariage de Saint Vladimir, *Orientalia Christiana* 61 (1930) S. 165–168. L u d a t (wie Anm. 174) S. 175 Anm. 512. Die richtige Jahreszahl für den Feldzug nach Kiev 1018 ebenda S. 89.

180) Dieser Vorschlag angedeutet bei W o l f, DA 36 (wie Anm. 9) S. 31–32 und 64. Daß solche Verbindungen zwischen Kiev und Sachsen in die Zeitumstände passen würden, legt H e l l m a n n (wie Anm. 11) S. 576 dar. L ü b k e, Jbb. für Geschichte Osteuropas (wie Anm. 18) S. 19 argumentiert hiergegen, daß dann Kasimir von Polen und Marija Dobronega „Verwandte im Verhältnis 4:3“ wären, „eine Ehe zwischen ihnen wäre nach damaligem kanonischen Recht gar nicht möglich gewesen“. Dieser Einwand scheidet jedoch aus; denn das genannte Ehepaar stand nach den hier vertretenen Filiationen in Wirklichkeit in einem Verwandtschaftsverhältnis 4:4, was die Ehe zuließ:

OTTO I.

Liudolf	OTTO II.
Richlind ⊗ Kuno v. Öhningen	Mathilde
<i>filia tertia</i> ⊗ VLADIMIR	Richenza
Dobronega Marija	⊗ Kasimir

Lübke verschiebt ohne Not die von der Welfengenealogie überlieferte Ehe der *filia tertia* Kunos mit dem „König der Russen“ (m. E. Vladimir †1015) auf die Tochter von Kunos „Urenkelin [recte: Ur-Urenkelin, siehe oben Abschnitt II 3] Ida von Elsdorf, Oda, die mit Svjatoslav II. von Kiev verheiratet war“ (S. 5). Diese Ehe wurde aber erst im Jahre 1072 geschlossen (S. 13). Die von Lübke vorgeschlagene Konjektur schiebt also vier Generationen ein und paßt chronologisch überhaupt nicht mehr in den Kontext:

Kuno von Öhningen-Schwaben

Hermann von Schwaben	dritte Tochter ⊗ um 1012 VLADIMIR v. Kiev
Gisela 1. ⊗ Brun	(= nach Baumgarten, Wolf und Hellmann:
Liudolf von Braunschweig	Kunos <i>filia tertia</i> ⊗ <i>rex Rugorum</i>)
Ida von Elsdorf	

Oda ⊗ 1072 Svjatoslav von Kiev (= nach Lübke: Kunos *filia tertia* ⊗ *rex Rugorum*)

181) Siehe oben Anm. 175.